



Hallo, ich bin Kiana

Ich kam im Nov. 2016 ohne Vitalfunktionen auf die Welt, wurde reanimiert, ins künstliche Koma versetzt und bestmöglich von Ärzten und Pflegepersonal des Krankenhauses medizinisch betreut.

Erst nach vielen Wochen Intensivstation lernte ich mein Zuhause und meine Schwester kennen. Mein Start ins Leben war sehr schwer. Recht zügig wurde eine Gehörlosigkeit diagnostiziert und ich leide noch heute unter einer sehr ausgeprägten Bewegungsstörung.

Nach vielen Untersuchungen, Therapien, Operationen – wie beispielweise die beidseitige Versorgung mit Cochlea Implantaten – wurde festgestellt, dass ich an einer Bilirubinzephalopathie (Kernikterus) leide, welche u.a. auch für die Bewegungsstörung verantwortlich ist.

Ich muss täglich Medikamente nehmen, benötige Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Heilpädagogik; ich laufe schlecht, werde wohl niemals das Radfahren erlernen, bekomme Wut- u. Weinanfälle, da ich mit Reizüberflutungen nicht gut zurechtkomme.

Aber ... ich liebe das Leben und bin ein fröhliches Mädchen.

Meine Eltern und meine große Schwester tun alles dafür, dass es mir gut geht und ich so viel Hilfe bekomme, wie irgendwie möglich. Somit durfte ich bereits 4x eine jeweils 2-wöchige Delfintherapie besuchen, die enorm geholfen haben. Ich habe durch die intensive Therapiezeit - mit Unterstützung der Delfine und Therapeuten - sprechen gelernt, kann seither kauen und schlucken, mich besser konzentrieren, meine Gefühle - die manchmal viel zu viele sind - besser kommunizieren, kann länger und besser laufen und bin insgesamt stabiler und sicherer in meiner Körperhaltung. Zwar benötige ich für lange Strecken noch immer meinen Rollstuhl, aber auch den kann ich durch intensives Training inzwischen schon kurze Zeit selbst fahren.



Das für mich größte Geschenk habe ich nach meiner letzten Delfintherapie im Oktober 2024 „bekommen“. Nach der ersten Therapiewoche brauchte ich tagsüber keine Windel mehr. Und wie immer, habe ich 6 Monate nach Therapieende noch einmal einen großen Schritt gemacht und benötige nun auch nachts keine Windel mehr.

♥ So gerne würde ich im Juni 2026 an weiteren Zielen arbeiten, um

später einmal ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen zu können. Und da mir die Therapien auf Curacao mit den Therapeuten und den Delfinen bisher immer so sehr geholfen haben hoffe ich, mit Ihrer Hilfe, eine erneute Intensivtherapie realisieren zu können.

Haben Sie ein und eine Spende für mich, damit ich diese - sehr Erfolg bringende - Delfintherapie noch einmal besuchen darf?

Ich freue mich über jeden einzelnen Euro, der für mich eingeht.  
Vielen lieben Dank, dass Sie meine Bitte bis zum Ende gelesen haben

Kiana

*Delfine therapieren Menschen e.V.  
IBAN: DE52 3005 0110 0020 0024 24  
BIC: DUSSEDDXXX  
Verwendungszweck: Kiana Sue Kranz*